download unter www.biologiezentrum.at

Beiblatt zu Nr. 1 und 2 der Carinthia 1878.

Das naturhistorische Landes-Museum und der kärntnerische Geschichtverein, beide durch die ihnen dermalen gebotenen beengten Räumlichkeiten in ihrer Entwicklung empfindlich beirrt, haben, vereint mit der kärntnerischen Gewerbehalle-Commission die Erbauung eines gemeinsamen Vereins-Hauses, eines Landes-Musealgebäudes ins Auge gefaßt und sich wegen Beschaffung der hiezu erforderlichen Geldmittel an die kärntnerische Sparkassa bittlich gewendet.

Schon durch den Bau eines vereinigten Berg- und Ackerbau-Schulhauses, durch die Unterstützung des Baues zur Unterbringung der Mädchen-Industrieschule und Volksküche und geradezu durch zahllose Subventionirungen solcher Institute und Vereine, welche dem Lande Kärnten zum Nutzen und zur Ehre gereichen, hat die kärntnerische Sparkassa durch ihre Munificenz sich nicht nur für die Gegenwart, sondern auch in alle Zukunft den bleibenden Dank jedes Kärntners erworben. Die Krone aller gemeinnützigen Bestrebungen, und der großmüthigen Freigebigkeit, mit der dieses Institut und die opferwilligen Träger desselben durch Jahre schon im Lande segensreich wirken, ist der Beschluß der Generalversammlung vom 4. Februar 1878, welcher die Hoffnungen für die Erbauung eines Museums-Gebäudes zur höchst erfreulichen Wirklichkeit macht.

Das naturhistorische Landes-Museum, der kärntnerische Geschichtverein und die Gewerbehalle-Commission bringen daher mit freudigstem Gefühle durch diese Blätter jedem Freunde der Vaterlandskunde, jedem Freunde und Förderer der Kunst und Industrie Kenntniß von dem großherzigen Acte der kärntnerischen Sparkassa, indem sie den Beschluß deren Generalversammlung vom 4. Februar 1878 nachstehend vollinhaltlich hiemit veröffentlichen:

download unter www.biologiezentrum.at

„Die erste kärnt. Sparkasse spricht die Geneigtheit aus, nach Maßgabe der finanziellen Lage der Sparkasse und unbeschadet der anderweitigen, zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken des Landes Kärnten gewidmeten, vom Ausschusse beantragten, von der General-Versammlung genehmigten und von der k. k. Landes-Regierung ratificirten Subventionen, dann mit fortaniger Aufrechthaltung des bis zur Kundmachung der Sparkassa-Statuten im Jahre 1859 laut Rechnungsabschlusses im Betrage von 121,607 fl. 89 kr. erworbenen und unangreifbar festgesetzten Reservefondes — zur Erbauung eines Hauses, in welchem die drei Anstalten, nämlich der kärnt. Geschichtverein, das kärnt. naturhistorische Museum und die kärnt. Gewerbehalle entsprechend untergebracht werden können, — ein unverzinsliches Darlehen aus dem jeweiligen Reservefonde der kärnt. Sparkasse zu widmen, worüber ein umfassendes Projekt mit dem Kostenvoranschlage seinerzeit der kärnt. Sparkassa zu ihrer weiteren Amtshandlung und Beschlußfassung über die Darlehenssumme, Schuldbriefserrichtung, Sicherstellungs- und Rückzahlungs-Modalitäten vorzulegen ist".

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Beiblatt zu Nr. 1 und 2 der Carinthia 1878. 49-50